JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

PRESSEEINLADUNG

Künstliche Intelligenz und die Zukunft kleiner Fächer

Die rasante Verbreitung und die niedrigschwellige Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) verändern nachhaltig die Forschungspraxis an Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen. Die automatisierte Verarbeitung großer Datenmengen sowie ihre Verknüpfung und Analyse in kürzester Zeit stellen in vielen Disziplinen etablierte Forschungsmethoden infrage. Während diese Entwicklungen in datenintensiven Fächern bereits intensiv diskutiert werden, bleibt bislang offen, welche Konsequenzen sich daraus für die sogenannten kleinen Fächer ergeben. Die Tagung „Künstliche Intelligenz und die Zukunft kleiner Fächer“ möchte genau diese Frage gemeinsam mit Wissenschaftler:innen aus kleinen Fächern, Vertreter:innen der Wissenschaftsforschung, der Hochschulpolitik und -steuerung sowie mit Expert:innen für digitale Forschungsdateninfrastrukturen diskutieren.

Als Vertreterinnen und Vertreter der Medien laden wir Sie herzlich ein zur

Tagung „Künstliche Intelligenz und die Zukunft kleiner Fächer“
am 19. und 20. November 2026
in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz,
Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz.

Die Tagung wird veranstaltet von der Arbeitsstelle Kleine Fächer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz.

Weitere Informationen unter https://events.adwmainz.de/ki-und-kleine-faecher/.

Bei Interesse wenden Sie sich gern **bis Dienstag, 17. November 2026, per E-Mail an kleinefaecher@uni-mainz.de.**

Kontakt:
Kyra Riedschy
Arbeitsstelle Kleine Fächer
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
Tel.: 06131 39-21282
E-Mail: kleinefaecher@uni-mainz.de
https://www.kleinefaecher.de/